



Auktionsnummer: 0422084



## Hühnervogel

Prideaux John Selby

Radierung, signiert (in der Platte)

22 × 32,5 cm, mit Rahmen

## Rufpreis

(Mindestpreis): Fr. **80.-**

Versandkosten zulasten des Käufers,  
Auktionsgebühr (20 Prozent des  
Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

## Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 1826 - 1843

Prideaux John Selby (1788–1867)

Diese seltenen Gravuren stammen aus dem zweiten Teil von Jardine und Selbys «Illustrations or Ornithology», die zwischen 1826 und 1843 von Daniel Lizars in Edinburgh veröffentlicht wurden. Das monumentale Werk wurde zunächst in kleineren Teilen veröffentlicht. Aufgrund des Umfangs der Produktion (501 Tafeln) gibt es nicht viele Nachdrucke, was es zu einem seltenen Objekt macht.

Die Platten messen 22 × 32,4 cm auf Qualitätspapier und sind in gutem Zustand mit einigen geringfügigen Altersflecken.

### Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 08. April 2022

Auktionsende: Montag, 25. April 2022 (12.00 Uhr)

### Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:  
[www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion](http://www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion)



### Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage ([www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch)) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

### Rückblick

Die Auktion «Frau mit rotem Kleid» von Renato Natali (Auktionsnummer: 0322083, siehe ARS MEDICI 06\_2022) läuft noch bis 11. April 2022.



Fragen bitte per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch) oder telefonisch an 052 675 50 60